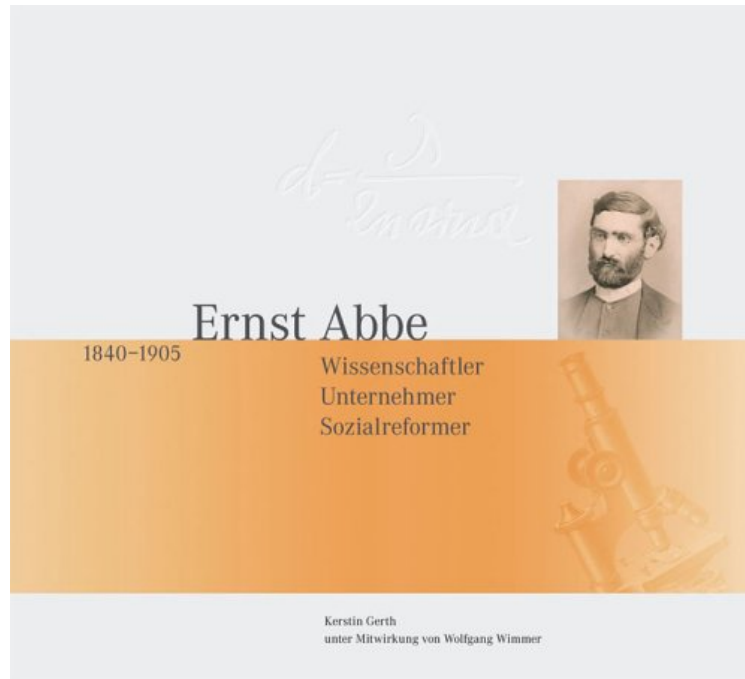


## Ernst Abbe 1840-1905.: Wissenschaftler, Unternehmer, Sozialreformer

Von Kerstin Gerth

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1579812 in BcherVerffentlicht am: 2004-12-22Einband: Gebundene Ausgabe84 Seiten | File size: 67.Mb

**Von Kerstin Gerth : Ernst Abbe 1840-1905.: Wissenschaftler, Unternehmer, Sozialreformer** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ernst Abbe 1840-1905.: Wissenschaftler, Unternehmer, Sozialreformer:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein beispielgebender SozialreformerVon Daniel Pfletscher'Es sei, als htte Jena seinen Vater verloren.'Mit diesen Worten verabschiedete Jenas Oberbrgermeister Heinrich Singer den Wissenschaftler und Unternehmer Ernst Abbe auf dessen Trauerfeier im Januar 1905. Einhundert Jahre spter kann man sich kaum noch vorstellen, wie der Kopf eines weltweit operierenden Wirtschaftsunternehmens als Vater bezeichnet werden kann, denn schlielich steht das 'Familienoberhaupt' fr Schutz, Vertrauen, ja auch Geborgenheit.Auf welch beeindruckende Weise Ernst Abbe sich zu Lebzeiten einen solchen Nachruf erarbeitet hat, dokumentierte Kerstin Gerth in Zusammenarbeit mit dem Leiter des Zeiss-Archives, Wolfgang Wimmer, und verffentlichte im Abbe-Jahr 2005 das Buch 'Ernst Abbe ' Wissenschaftler, Unternehmer, Sozialreformer. 1840-1905', erschienen im Verlag Bussert Stadeler.Die Dokumentation beginnt mit der Kindheit und der Jugend Abbes, beschreibt die Verhltnisse, in denen der begabte Schler aufwuchs, die anschlieende Studienzeit in Jena und Gttingen und seine wissenschaftliche Laufbahn.Im Jahre 1866 begann die Zusammenarbeit mit Carl Zeiss, die sich immer mehr vertiefte.In den folgenden Jahrzehnten erlebte das Unternehmen einen immensen wirtschaftlichen Aufschwung, auch angetrieben durch die gute Zusammenarbeit mit dem Glaschemiker Otto Schott.Parallel zum wirtschaftlichen Aufschwung nderte sich aber auch die Situation innerhalb des Betriebes. Die von Abbe initiierten sozialpolitischen Manahmen brachten ihm letztendlich den Ruf des Sozialreformers ein, dem im Buch

ein eigenes Kapitel gewidmet wurde. Nach dem Motto, kein Wohlthäter zu sein, sondern den Arbeitern zu ihren Rechten zu verhelfen, wurde der Neustudentenrat, später der Achtstudentenrat eingeführt, ein Fonds für Alters- und Hinterbliebenenrente eingerichtet, ein Arbeiterausschuss ins Leben gerufen, Mindestlöhne, Urlaub und Krankengeld garantiert. In den heutigen Zeiten des kontinuierlichen Abbaus von Sozialleistungen liest sich das wie ein Märchen. Dieses Buch gibt nicht nur Einblicke in Abbés Leben, es zeichnet ein recht genaues Bild vom Wissenschaftler, Unternehmer aber auch vom Familienvater Ernst Abbe. Die zahlreichen Illustrationen und Abbildungen, die Zitate und Auszüge aus Briefwechseln machen ihn greifbar. Und nebenbei erfährt man viel über das Wachsen und Gedeihen der Stadt Jena, die in Abbés Studienjahren gerade mal 7000 Einwohner zählte. Alles in allem ein Buch, das informiert, unterhält, neugierig, aber auch nachdenklich macht.